

ÖKO_LAVAMAT 74650 A3
ÖKO_LAVAMAT 76650 A3

Benutzerinformation

Waschmaschine

Danke, dass Sie sich für eines unserer hochqualitativen Produkte entschieden haben.

Lesen Sie für eine optimale und gleichmäßige Leistung Ihres Gerätes diese Benutzerinformation bitte sorgfältig durch. Sie wird Ihnen helfen, alle Vorgänge perfekt und äußerst effizient zu steuern. Damit Sie diese Benutzerinformation bei Bedarf stets zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, sie an einem sicheren Ort aufzubewahren. Und geben Sie diese Benutzerinformation bitte an einen eventuellen neuen Besitzer dieses Gerätes weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

INHALT

GEBRAUCHSANWEISUNG	3	Wählen Sie START/PAUSE (Taste 8)	13
SICHERHEITSHINWEISE	3	Wählen Sie ZEITVORWAHL (Taste 9)	13
Allgemeine Sicherheitshinweise	3	Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs	14
Montage	4	Ändern einer Zusatzfunktion oder eines	14
Gebrauch	4	laufenden Programms	14
Sicherheit von Kindern	5	Programm-Unterbrechung	14
GERÄTEBESCHREIBUNG	5	Programm löschen	14
Waschmittelschublade	6	Öffnen der Tür nach dem Programmstart	14
BEDIENBLENDE	7	Am Programmende	14
Bedienblende	7	PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE	15
Symbole	7	Sortieren der Wäsche	15
Anzeige (7)	7	Vor dem Einfüllen der Wäsche	15
Kontrolllampen (10)	8	Entfernen von Flecken	15
ERSTE INBETRIEBNAHME	9	Wasch- und Zusatzmittel	16
PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN	9	Empfohlene Waschmittelmenge	17
Akustische Signale	9	Wasserhärte	17
Kindersicherung	9	WASCHPROGRAMME	17
TÄGLICHER GEBRAUCH	10	REINIGUNG UND PFLEGE	23
Einlegen der Wäsche	10	Entkalken	23
Messen Sie Waschmittel und Weichspüler	10	Nach jedem Waschgang	23
ab	10	Waschgang zur Pflege der Maschine	23
Wählen Sie das gewünschte Programm mit		Reinigung der Außenseiten	23
dem Programmwähler (1)	11	Waschmittelschublade	23
Wählen Sie die gewünschte TEMPERATUR		Wäschetrommel	24
(Taste 2)	11	Türdichtung	24
Wählen Sie die SCHLEUDERDREHZAHL oder		Ablaufpumpe	24
SPÜLSTOPP-Option (Taste 3)	12	Wasserzulauffilter reinigen	26
Zusatzfunktionstasten	12	Frostschutzmaßnahmen	27
Wählen Sie die Zusatzfunktion		Notentleerung	28
VORWÄSCHE (Taste 4)	12	WAS TUN, WENN ...	28
Wählen Sie die Option FLECKEN PLUS (Taste		TECHNISCHE DATEN	32
5)	12	VERBRAUCHSWERTE	33
Wählen Sie die Option ZEITSPAREN (Taste			
6)	12		

MONTAGEANLEITUNG	33	Wasserablauf	37
MONTAGE	33	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	39
Auspacken	33	UMWELTTIPPS	39
Aufstellen und Ausrichten	36	Verpackungsmaterial	40
Wasserzulauf	36	Umwelttipps	40
Wasserstopp-Vorrichtung	37		

Änderungen vorbehalten

GEBRAUCHSANWEISUNG



SICHERHEITSHINWEISE



Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Gerätes entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie MÜSSEN sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert. Stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Montage

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzu- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

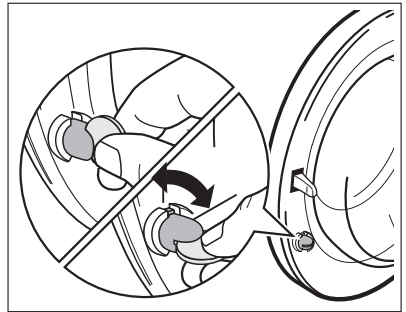
Gebrauch

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.

- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Sicherheit von Kindern

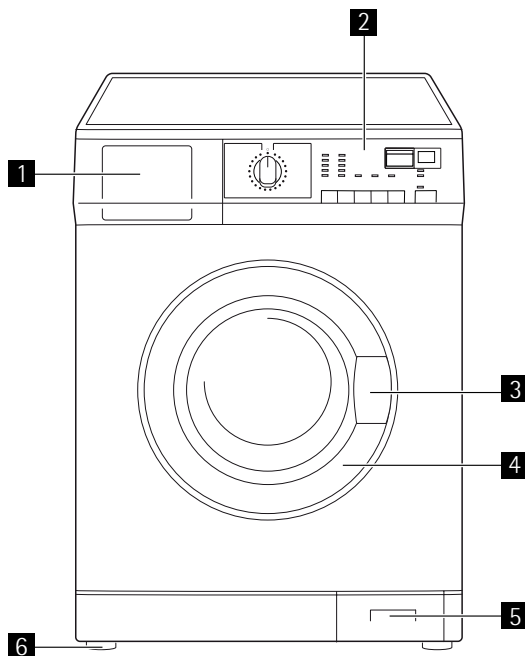
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Kinder sind sorgsam zu beaufsichtigen, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel einschließen können, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet. Zum Aktivieren der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze. Um diese Funktion zu deaktivieren und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf nach links, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.



GERÄTEBESCHREIBUNG

Ihr neues Gerät erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

Das Neue Öko-Einfüllsystem ermöglicht die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch.



- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedienblende
- 3 Türgriff
- 4 Typenschild
- 5 Laugenpumpe
- 6 Einstellbare Füße

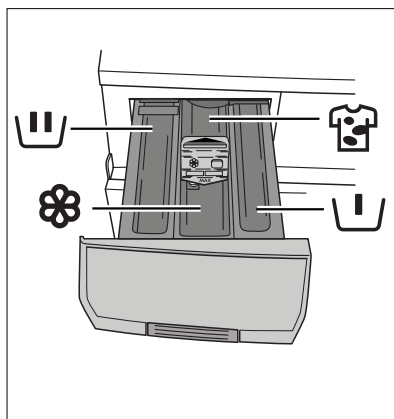
Waschmittelschublade

 Waschmittelfach für **Vorwäsche** . Das Vorwaschmittel wird zu Beginn des Waschprogramms eingespült.

 Fach für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel für den **Hauptwaschgang** .

 Fach für **flüssige Pflegemittel** (Weichspüler, Stärke).

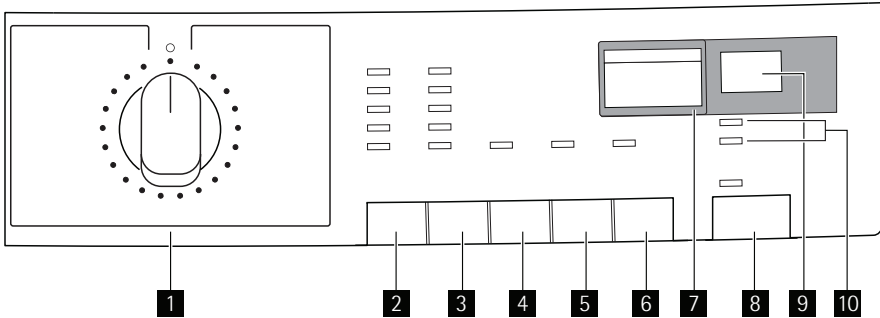
 Fach für Fleckentferner für den Hauptwaschgang mit **FLECKEN-Option** .



BEDIENBLLENDE

Bedienblende

i Der Programm-Wahlschalter, die Tasten und die Anzeige werden mit den in dieser Tabelle angegebenen Nummern bezeichnet.

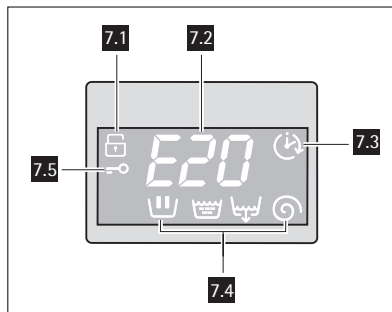


- 1** Programmwähler
- 2** TEMPERATUR-Taste
- 3** SCHLEUDERDREHZAHL (U./MIN.)-Taste
- 4** VORWÄSCHE-Taste
- 5** FLECKEN PLUS-Taste
- 6** ZEITSPAREN-Taste
- 7** Display-Anzeige
- 8** START/PAUSE-Taste
- 9** ZEITVORWAHL-Taste
- 10** Kontrolllampen

Symbole

	= Handwäsche		= Spülstopp
	= Kalt		= Kindersicherung

Anzeige (7)



7.1 Symbol der Kindersicherung

7.2 Zeit und Alarmcodes:

- **Dauer des ausgewählten Programms** : Nach der Programmwahl wird die Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (zum Beispiel **2.05**). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart errechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
- **Alarmcodes** : Bei einer Funktionsstörung können verschiedene Alarmcodes angezeigt werden, zum Beispiel **E20** (Siehe den Abschnitt "Was tun, wenn...").
- **Programmende** : Nach dem Programmende wird eine blinkende Null **0** angezeigt, das Symbol **7.5** (Tür verriegelt) erlischt im Display, die Kontrolllampe von Taste **8** erlischt und die Tür kann jetzt geöffnet werden.
- **Falsche Optionswahl** : Falls eine Option nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird einige Sekunden lang die Meldung **Err** angezeigt, und die gelbe Kontrolllampe von Taste **8** beginnt zu blinken.
- **Zeitvorwahl** : Die mit der entsprechenden Taste gewählte Zeitvorwahl (max. 20 Stunden) wird einige Sekunden im Display angezeigt, und anschließend erscheint die Dauer des zuvor ausgewählten Programms. Das Symbol **7.3** erscheint im Display. Die Anzeige der Zeit bis zum Programmstart reduziert sich stundenweise. In der letzten Stunde wird die Restzeit minutengenau angezeigt.

7.3 Zeitvorwahl - Symbol

7.4 Programmablaufanzeige : das Display zeigt die Waschphasen des gewählten Programms an. Nach dem Start wird auf dem Display das Symbol der laufenden Waschphase eingeblendet:  = WASCHEN,  = SPÜLEN,  = ABPUMPEN,  = SCHLEUDERN - Symbole

7.5 Türverriegelungs- Symbol

Das Symbol zeigt an, dass die Tür geöffnet werden kann:

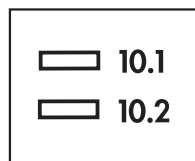
- Symbol leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden. das Gerät arbeitet noch, oder das Gerät hat gestoppt, und es steht noch Wasser in der Trommel.
- Symbol leuchtet nicht: die Tür kann geöffnet werden. Das Waschprogramm ist beendet.

Kontrolllampen (10)



Wenn die ÜBERDOSIERT Kontrolllampe **10.1** am Programmende aufleuchtet, zeigt dies an, dass zu viel Waschmittel verwendet wurde.

Wenn das Gerät zusätzliche Spülgänge durchführt, leuchtet die Kontrolllampe EXTRA SPÜLEN **10.2** auf. Näheres zum Hinzufügen weiterer Spülgänge siehe Kapitel "Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs".



ERSTE INBETRIEBNAHME



- Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Starten Sie vor dem ersten Waschgang ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und der Wanne zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Hauptfach der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

Akustische Signale

Die Maschine gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Programmgangs
- im Fall einer Betriebsstörung.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **3** und **4** etwa 6 Sekunden lang; das akustische Signal ist deaktiviert (mit Ausnahme von Betriebsstörungen). Das akustische Signal wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken.

Kindersicherung

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **4** und **5** ca. 6 Sekunden lang kann die Kindersicherung aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn im Display das Symbol **7.1** erscheint, ist die Kindersicherung aktiviert :

- damit kein Unbefugter das Gerät benutzen kann: Aktivieren Sie die Funktion vor dem Drücken der Taste **8** ;
- damit kein Unbefugter das laufende Programm verändern kann: Aktivieren Sie die Funktion nach dem Starten des Programms.

Ist das Programm beendet, wird die Kindersicherung nicht deaktiviert. Soll ein neues Waschprogramm eingestellt werden, muss bei eingeschaltetem Gerät (Programmwähler nicht in  -Position) erst die Kindersicherung ausgeschaltet werden.

TÄGLICHER GEBRAUCH

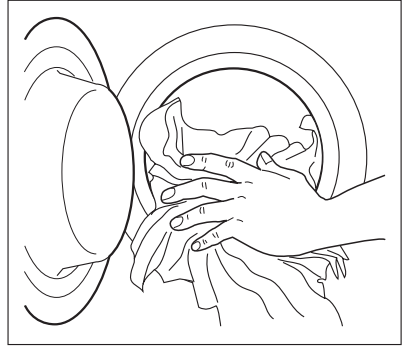
Einlegen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel.
2. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

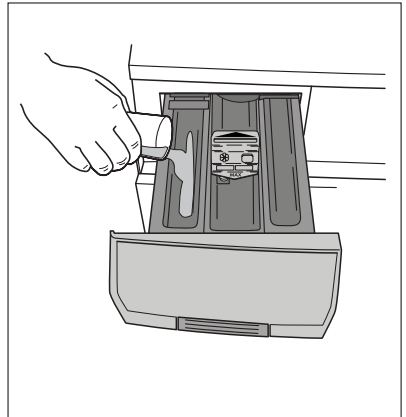


Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab

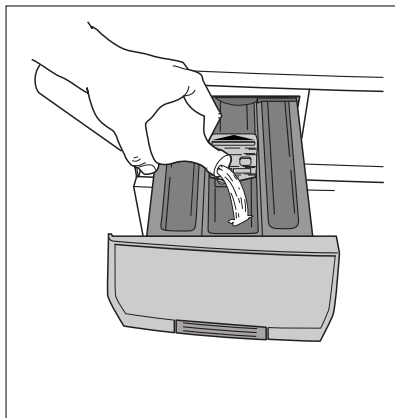
Ihr neues Gerät wurde speziell für die Einsparung von Wasser, Energie und Waschmittel konstruiert.

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie es in das Fach für den Hauptwaschgang ; wenn Sie ein Programm mit **Vorwäsche** wählen, schütten Sie das Waschmittel in das Fach mit der Markierung .

Geben Sie für die Durchführung der Funktion **Flecken** Fleckentferner in das mit einem blauen Pfeil markierte Fach .



2. Falls erforderlich, füllen Sie Weichspüler in das Fach mit der Markierung  (die verwendete Menge darf die Markierung **MAX** in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (1)

Sie können das richtige Programm für jede Art von Wäsche anhand der Beschreibungen in den Waschprogramm-Tabellen auswählen (siehe „Waschprogramme“).

Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. Mit dem Programmwähler legen Sie je nach Wäschetyp das geeignete Waschprogramm (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest. Die Kontrolllampe der Taste **8** beginnt zu blinken und das Display zeigt die Dauer des gewählten Programms an.

Der Programmwähler lässt sich nach rechts oder links drehen. Drehen Sie den Programmwähler auf , um ein Programm abzubrechen bzw. die Maschine auszuschalten.



Näheres zur Beschreibung der einzelnen Waschprogramme, die Sie mit dem Programmwähler einstellen können, entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Waschprogramme“.

Nach Ablauf des Programms muss der Programmwähler zum Ausschalten des Geräts wieder auf  gedreht werden.



VORSICHT!

Wird der Programmwähler auf ein anderes Programm gestellt, während die Maschine läuft, blinkt die rote Kontrolllampe der Taste **8** drei Mal. Die Maschine führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die gewünschte TEMPERATUR (Taste 2)



Bei der Auswahl des gewünschten Programms schlägt Ihr Gerät automatisch die Standardtemperatur für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer Temperatur waschen möchten, die von der vorgeschlagenen Temperatur abweicht.

Wenn Sie den Temperaturwähler in die Stellung  (Kalt) bringen, wäscht der Waschautomat mit kaltem Wasser. Dies ist für äußerst empfindliche Wäschestücke wie z. B. Gardinen zu empfehlen.



Näheres zur Mindest- und Höchstwaschtemperatur für jedes Programm siehe das Kapitel "Waschprogramme".

Wählen Sie die SCHLEUDERDREHZAHL oder SPÜLSTOPP-Option (Taste 3)



Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor.

Wenn Sie mit einer anderen Drehzahl als der vorgeschlagenen schleudern möchten, drücken Sie die Taste **3** wiederholt.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

SPÜLSTOPP: Bei Spülstopp wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Nach Abschluss des Programms blinkt im Display  und das Symbol **7.5** erscheint im Display, die Kontrolllampe von Taste **8** erlischt und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel "Am Programmende".

Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Diese müssen nach der Wahl des gewünschten Programms und vor dem Drücken von Taste **8** gewählt werden.

Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden LEDs auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die LEDs.

Die Kontrolllampe von Taste **8** beginnt zu blinken und die Anzeige zeigt die Dauer des gewählten Programms.

Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wird, blinkt die gelbe Kontrolllampe von Taste **8** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird einige Sekunden lang angezeigt.



Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe Abschnitt "Waschprogramme".

Wählen Sie die Zusatzfunktion VORWÄSCHE (Taste 4)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Wäsche bei 30°C vor dem Hauptwaschgang vorwaschen möchten. Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen des Wassers.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Wählen Sie die Option FLECKEN PLUS (Taste 5)

Wählen Sie diese Option zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit Fleckensalz (erweiterter Hauptwaschgang mit einer zeitoptimierten Fleckenbehandlungsphase). Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Diese Option **ist nicht** verfügbar bei einer Temperatur unter 40°C.

Geben Sie bei einem Waschprogramm mit Zusatzfunktion Flecken das Fleckensalz in das mit einem Pfeil markierte Fach .

Wählen Sie die Option ZEITSPAREN (Taste 6)

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer des Waschprogramms, die Ihnen automatisch vom Gerät vorgeschlagen wird, ändern.

KURZ: Drücken Sie die Taste einmal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet und die Waschprogrammdauer wird für leicht verschmutzte Wäsche reduziert.

EXTRA KURZ: Drücken Sie die Taste zweimal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet und die Programmdauer wird für kaum verschmutzte Wäsche oder Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde, weiter reduziert. Die reduzierte Waschkdauer wird auf der Anzeige angezeigt.

Hinweis für Prüfstellen: Prüfprogramm. Zweite Zeitabwahlstufe (EXTRA KURZ) mit halber Füllmenge (3,5 kg) wählen.

Wählen Sie START/PAUSE (Taste 8)

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie Taste **8**. Die entsprechende rote Kontrolllampe erlischt.

Das Symbol WASCHEN **7.4** erscheint im Display, um darauf hinzuweisen, dass die Maschine in Betrieb ist.

Das Symbol **7.5** erscheint im Display, um darauf hinzuweisen, dass die Tür verriegelt ist. Drücken Sie zur Unterbrechung eines laufenden Programms die Taste **8**: die entsprechende rote Kontrolllampe beginnt zu blinken.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, **drücken Sie die Taste 8** erneut. Haben Sie mit der Taste **9** eine Zeitvorwahl getroffen, beginnt die Maschine mit der Zählung des Ablaufs der vorgewählten Startzeit. Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wurde, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **8** 3 Mal, und die Meldung "Err" wird für ca. 2 Sekunden angezeigt.

Wählen Sie ZEITVORWAHL (Taste 9)

Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms zwischen 30 Min - 60 Min - 90 Min, 2 Stunden und dann um 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.

Vor dem Starten des Programms: Wenn Sie den Waschgang später starten möchten, drücken Sie wiederholt die Taste **9** zur Auswahl des gewünschten Startaufschubs.

Das Symbol **7.3** erscheint auf dem Display.

Die gewählte Zeitvorwahl (max. 20 Stunden) wird auf dem Display für 3 Sekunden eingeblendet, dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.

Wählen Sie zuerst das Programm, dann diese Option und drücken Sie anschließend die Taste **8**.

Sie können die Zeitvorwahl jederzeit abbrechen oder ändern, bevor Sie die Taste **8** gedrückt haben.

Wenn Sie noch weitere Wäsche in die Maschine füllen möchten, während die Zeit bis zum Programmstart abläuft, drücken Sie die Taste **8** um die Maschine in den Pausenmodus zu versetzen. Wenn das TÜR-Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür die Taste **8** erneut.

Auswahl der Zeitvorwahl.

- wählen Sie das Programm und die gewünschten Zusatzfunktionen;
- wählen Sie die gewünschte Zeitvorwahl;
- drücken Sie Taste **8**: das Gerät zählt die Zeit zunächst stundenweise herunter. Das Programm beginnt, sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Löschen der Zeitvorwahl

- stellen Sie die Waschmaschine auf PAUSE durch Drücken der Taste **8**;
- drücken Sie die Taste **9**, bis das Symbol  angezeigt wird;

- drücken Sie Taste **8** erneut zum Starten des Programms.

Die Zeitvorwahl kann nicht mit dem Programm PUMPEN gewählt werden.

Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extra Spülen).

Halten Sie die Tasten **2** und **3** einige Sekunden lang gleichzeitig gedrückt: Die Kontrolllampe EXTRASPÜLEN (**10.2**) leuchtet auf.

Diese Funktion bleibt permanent eingeschaltet. Um die Funktion auszuschalten, drücken Sie diese Tasten erneut, bis die Kontrolllampe EXTRASPÜLEN (**10.2**) erlischt.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Solange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann eine Zusatzfunktion noch geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie das Programm unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **8** . Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen** . Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf  und anschließend in die neue Programmposition. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **8** erneut drücken. Das Wasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie Taste **8** , um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Programm löschen

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **8** , um das laufende Programm zu unterbrechen .

- Wenn das TÜR-Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden.
- wenn das TÜR-Symbol nicht erlischt, bedeutet dies, dass die Maschine bereits aufheizt und der Wasserstand bereits über den Türtrand reicht. In diesem Fall lässt sich die Tür nicht öffnen.
- Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf  drehen . Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden (**Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

Nach dem Schließen der Tür ist es erforderlich, das Programm erneut auszuwählen und Taste **8** zu drücken.

Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab. Die Kontrolllampe der Taste **8** und das Symbol **7.5** erlöschen und eine  blinkt im Display.

Endet ein Programm oder eine Option damit, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann leuchtet das Symbol **7.5** weiter, eine blinkende  wird angezeigt, die Kontrolllampe der Taste **8** erlischt und die Tür bleibt verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drehen Sie den Programmwähler auf .
- Wählen Sie das Programm ABPUMPEN oder SCHLEUDERN.
- Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste.
- Drücken Sie Taste **8**.
- Wenn das Programm beendet ist, blinkt  im Display. Das Symbol **7.5** erlischt, und die Tür kann geöffnet werden.

Drehen Sie den Programmwähler auf , um das Gerät abzuschalten. Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Standby : sobald das Programm einige Minuten beendet ist, wird der Energiesparmodus aktiviert. Die Display-Helligkeit wird reduziert. Wenn Sie jetzt eine beliebige Taste drücken, können Sie den Energiesparmodus verlassen.

PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe.

Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.

Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese Wäschestücke in eine Tasche oder ein Wäschenetz.

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton¹⁾ Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton¹⁾, dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei. Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.

In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebearten
- Waschpulver für Schonwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.

Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade**.

1) verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide

Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.
Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.
Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Wenn der Wasserhärtegrad mittel oder hoch ist, empfehlen wir Ihnen, nach den Angaben des Herstellers einen Weichspüler zu verwenden. Wenn Sie weiches Wasser haben, reduzieren Sie die Menge des Waschmittels entsprechend.

WASCHPROGRAMME

Programme Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
KOCH-/BUNTWÄSCHE 95 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 7 kg - Red. Beladung 3,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min für Modell L 74650A3 (1600 für Modell L 76650A3) Für weiße und bunte Wäsche aus Baumwolle und Leinen. Hinweis für Prüfinstitute: Zusatzfunktion ZEITSPAREN (2. Zeitabwahl EXTRA KURZ) mit reduzierter Beladung (3,5 kg) wählen.	U/MIN. /SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN PLUS ¹⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ²⁾	 ³⁾   

Programme Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
HYGIENE 60 °C Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleuder- gang Max. Beladung 7 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min für Modell L 74650A3 (1600 für Modell L 76650A3) Dieses Programm unterstützt die Beseitigung von Mikroorganismen und Allergenen durch einen Waschgang mit 60 °C, bei dem die Temperatur län- ger gehalten wird, und einen zusätzlichen Spülgang. Für Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die direkt auf der Haut getragen werden oder besondere hygi- enische Anforderungen erfüllen müssen, wie Bettwä- sche, Handtücher, Unterwäsche und Babybekleidung.	U/MIN. /SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN PLUS	
40- 60 MIX 40 °C Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleuder- gang Max. Beladung 7 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min für Modell L 74650A3 (1600 für Modell L 76650A3) Weiß und bunte Baumwolle Dieses Programm kann für Wäsche verwendet werden, die bei 40 °C oder 60 °C separat gewaschen werden sollte. So kön- nen Sie die maximale Füllmenge der Trommel nut- zen und sparen damit Energie und Wasser. Sie erhal- ten das gleiche gute Waschergebnis wie mit einem normalen Programm bei 60 °C.	U/MIN. /SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN PLUS EXTRA SPÜLEN	
JEANS 60 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleuder- gang Max. Beladung 3 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Mit diesem Programm kann Jeanskleidung sowie dunkle Wäsche gewaschen werden. (Die Option Ext- ra Spülen wird automatisch aktiviert).	U/MIN. /SPÜLSTOPP VORWÄSCHE	

Programme Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
PFLEGELEICHT 60 °C – Kalt Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang Max. Beladung 3,5 kg – Red. Beladung 2 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe: Unter- wäsche, farbige Textilien, nicht einlaufende Hem- den, Blusen.	U/MIN./SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN PLUS ¹⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ²⁾	 ³⁾
LEICHTBÜGELN PLUS 60 °C – Kalt Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang Max. Beladung 1,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen und geschleudert werden sollen, um Knitterfalten zu vermeiden. Somit wird das Bügeln nahezu überflüs- sig. Hinweis: Wäsche nach Programmende sofort ent- nehmen.	U/MIN. /SPÜLSTOPP VORWÄSCHE EXTRA SPÜLEN	 ³⁾
FEINWÄSCHE 40 °C – Kalt Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang Max. Beladung 3,5 kg – Red. Beladung 2 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Zarte Gewebe: aus Acryl, Poliamid oder Polyester, wie Vorhänge oder Oberbekleidung	U/MIN. /SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN PLUS ¹⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ²⁾	 ³⁾
VISKOSE 40 °C – Kalt Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang Max. Beladung 3,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Besonders schonendes Programm für Textilien wie Viskose, Cupro oder Lyocell. Die Reinigung erfolgt hier intensiver als mit dem Programm Handwäsche.	U/MIN. /SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN PLUS ¹⁾ EXTRA SPÜLEN	 ³⁾

Programme Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
FEINSPÜLEN Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 7 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Mit diesem Programm lassen sich Koch-/Buntwäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Das Gerät führt einige Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein letzter Schleudergang.	U/MIN. /SPÜLSTOPP EXTRASPÜLEN	
PUMPEN Wasser abpumpen Max. Beladung 7 kg Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit der Option Spülstopp.		
SCHLEUDERN Abpumpen und langer Schleudergang Max. Beladung 7 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min für Modell L 74650A3 (1600 für Modell L 76650A3) Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit der Zusatzfunktion Spülstopp. Vor der Wahl dieses Programms muss der Programmwähler auf  gedreht werden.	U/MIN.	
DAUNEN 40 °C - 30 °C Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 2 kg Maximale Schleuderdrehzahl 800 U/min Spezialprogramm geeignet für einen Schlafsack, eine Decke oder zwei Kopfkissen oder waschbare Jacken und Mäntel mit Synthetik oder Daunenfüllung.	U/MIN.	

Programme Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
WOLLE PLUS / SEIDE  40 °C – Kalt Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang Max. Beladung 2 kg; Seide: max. Beladung 1 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Sonderprogramm für maschinenwaschbare Wolle und Seide sowie für handwaschbare Woll- und Sei- detextilien mit dem Pflegekennzeichen Handwä- sche. Hinweis : Ein einzelnes oder ein sehr großes Wäschestück kann zu einer Unwucht führen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, vertei- len Sie die Beladung mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	U/MIN. /SPÜLSTOPP	
DESSOUS  40 °C – Kalt Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang Max. Beladung 1 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Dieses Programm eignet sich zum Waschen sehr emp- findlicher Wäschestücke, wie z.B. Unterwäsche, Spit- zen-BHs usw.	U/MIN. /SPÜLSTOPP	
OUTDOOR 40 °C – Kalt Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang Max. Beladung 2,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 800 U/min Sonderprogramm für Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran. Bitte kei- nen Weichspüler verwenden!	U/MIN. /SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	
SPORT INTENSIV 40 °C – Kalt Vorwaschgang – Hauptwaschgang – Spülgänge – Kur- zer Schleudergang Max. Beladung 2,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Dieses programm eignet sich besonders für stark ver- schmutzte Sportbekleidung. Die Maschine führt au- tomatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwä- sche zum Entfernen von Schmutz durch. Wir emp- fehlen Ihnen, kein Waschmittel in das Fach  der Waschmittelschublade zu geben.	U/MIN. /SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	

Programme Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
20 MIN. – 3 KG 30 °C Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang Max. Beladung 3 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Sonderprogramm bei 30° C, Dauer – ca. 20 Minuten, ideal für Wäsche, die aufgefrischt werden soll: z.B. ein einmal getragenes Sportoberteil oder leicht ver- schmutzte oder neue Kleidung.	U/MIN.	
SCHNELL INTENSIV 60 °C – 40 °C Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang Max. Beladung 5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Schnellwaschprogramm für leicht verschmutzte wei- Be/farbechte Buntwäsche und Mischgewebe.	U/MIN. /SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	
SUPER ECO Kaltwäsche Hauptwaschgang – Spülgänge – Kurzer Schleuder- gang bei 1200 U/min Max. Beladung 3 kg Besonders energiesparendes Kaltwaschprogramm für leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Mischgeweben. Dieses Programm eignet sich besonders in Verbindung mit speziellen Kalt-Aktiven Waschmitteln. Hinweis: Das Gerät führt automa- tisch eine kurze Heizphase durch, wenn die Wasser- zulauftemperatur unter 6°C liegt.	U/MIN. SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	
ENERGIESPAREN 60 °C Hauptwaschgang – Spülgänge – Langer Schleuder- gang Max. Beladung 7 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min für Modell L 74650A3 (1600 für Modell L 76650A3) Weißer und farbechte Buntwäsche . Dieses Programm kann für leicht bis normal ver- schmutzte Baumwollwäsche gewählt werden. Das Programm reduziert die Wassertemperatur und ver- längert die Waschzeit. Dies ermöglicht ein wirtschaft- liches Waschen, um Energie zu sparen.	U/MIN. /SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN PLUS EXTRA SPÜLEN	 ³⁾

Programme Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
 / AUS Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.		

- 1) Die Option FLECKEN PLUS kann nur bei Temperaturen von 40 °C oder höher ausgewählt werden.
- 2) Wenn Sie die Zusatzfunktion EXTRA KURZ mit der ZEITSPAREN-Taste wählen, empfehlen wir Ihnen die Reduzierung der maximalen Beladung wie angegeben. (Red. Beladung = Reduzierte Beladung).
- 3) Bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel muss ein Programm ohne Vorwäsche ausgewählt werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich. Falls Sie doch entkalken möchten, verwenden Sie hierzu ausschließlich Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen. Dosierung nach Herstellerangaben.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Lässt man die Tür nach dem Waschen offen, schont dies die Gummidichtung.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.

Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- In der Trommel darf sich keine Wäsche befinden.
- Wählen Sie das heißeste Baumwollwaschprogramm.
- Verwenden Sie eine normale Menge Pulverwaschmittel mit Bleichmittel.

Reinigung der Außenseiten

Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.



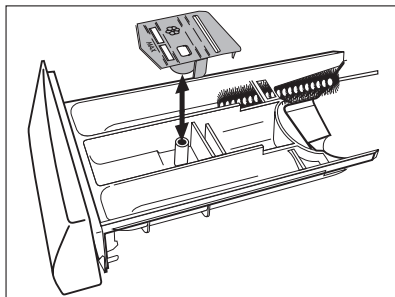
Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keinen Brennspritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

Waschmittelschublade

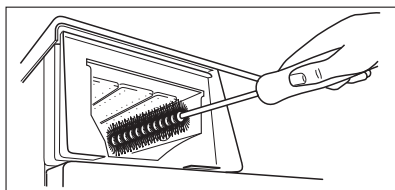
Die Schublade für das Waschpulver muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie sie mit kräftigem Ruck herausziehen.

2. Entfernen Sie den Einsatz für Zusatzmittel aus dem mittleren Fach.
3. Alle Teile mit Wasser reinigen.
4. Den Einsatz für Zusatzmittel bis zum Anschlag aufstecken, so dass er fest sitzt.



5. Reinigen Sie den gesamten Einspülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen oben in der Waschmittelkammer mit einer Bürste.
6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schieben Sie sie ins Gerät.



Wäschetrommel

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.



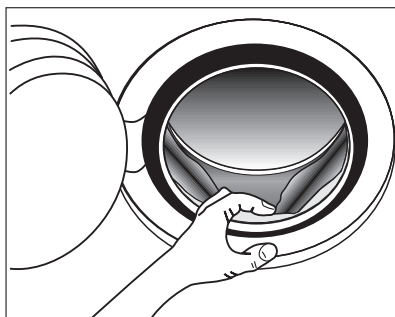
Benutzen Sie keine Reinigungsmittel auf Säurebasis, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

1. Rostrückstände auf der Innenfläche der Trommel mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel entfernen.
2. Zum Entfernen von Reinigungsmittelrückständen lassen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durchlaufen.

Programm: Kurzprogramm Koch-/Buntwäsche bei maximaler Temperatur, geben Sie ca. 1/4 Messbecher Waschmittel dazu.

Türdichtung

Kontrollieren Sie regelmäßig die Türdichtung und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper aus den Falten.



Ablaufpumpe

Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere, wenn:

- Das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert.
- Das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o. ä. die Pumpe blockieren.
- Eine Störung beim Wasserablauf besteht (siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“).

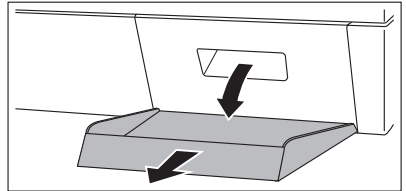


WARNUNG!

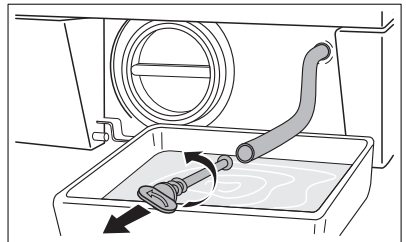
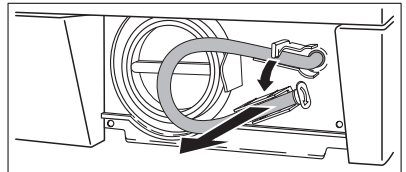
Schalten Sie vor dem Öffnen der Pumpenklappe immer das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

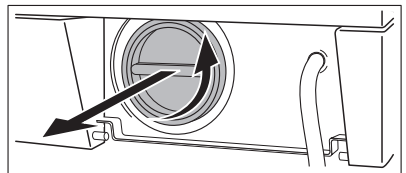
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
3. Öffnen Sie die Pumpenklappe.
4. Ziehen Sie die Klappe nach vorn.
5. Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.



6. Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus, halten Sie das Ende in den Behälter und öffnen Sie die Kappe.

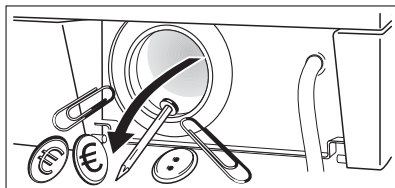


7. Tritt kein Wasser mehr aus, schrauben Sie den Filterdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn auf und entnehmen Sie den Filter. Verwenden Sie falls erforderlich eine Zange. Halten Sie einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

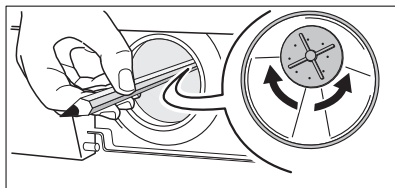


Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser, um sämtliche Flusen zu entfernen.

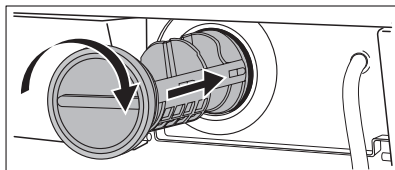
8. Entfernen Sie alle Fremdkörper und Flusen aus der Filteraufnahme und dem Pumpenflügelrad.



9. Prüfen Sie, ob sich das Pumpenflügelrad drehen lässt (es dreht sich ruckartig). Lässt es sich nicht drehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
10. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in das Gerät.



11. Setzen Sie den Filter wieder in die Pumpe ein. Setzen Sie ihn richtig in die speziellen Führungen ein. Schrauben Sie die Pumpenabdeckung wieder fest im Uhrzeigersinn ein.
12. Setzen Sie die Klappe ein und schließen Sie die Pumpenklappe.



WARNUNG!

Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden.

Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

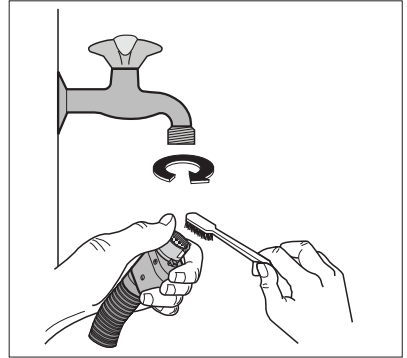
Wasserzulauffilter reinigen



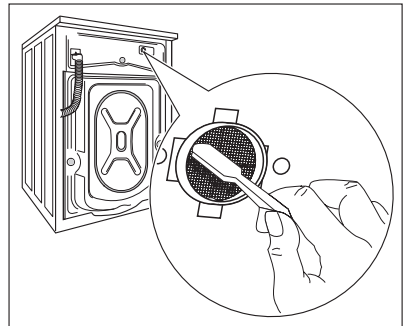
Wenn das Gerät kein Wasser oder nur sehr langsam Wasser einfüllt, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Starttaste oder das Display zeigt (je nach Ausstattung) den entsprechenden Alarm an (siehe Kapitel „Was tun, wenn...“). Prüfen Sie, ob der Wasserzulauffilter verstopft ist.

So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:

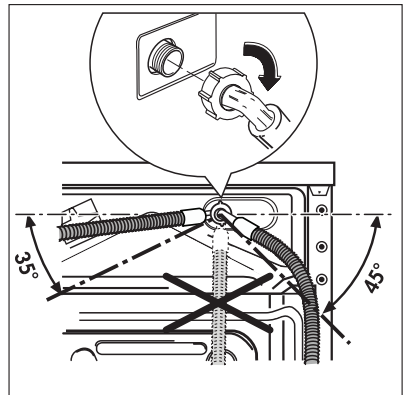
1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
3. Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.
4. Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an. Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss in Ordnung ist.



5. Schrauben Sie den Schlauch vom Gerät ab. Halten Sie ein Tuch bereit, da möglicherweise etwas Wasser herausfließt.
6. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Lappen.



7. Schrauben Sie den Wasserschlauch wieder an das Gerät und stellen Sie sicher, dass der Anschluss dicht ist.
8. Drehen Sie den Wasserhahn auf.



Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0°C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab;
2. Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen;

3. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest auf und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach dem Aufstecken der Verschlusskappe wieder in die Maschine zurück.

Damit haben Sie alles Wasser aus der Waschmaschine ablaufen lassen, das gefrieren und dadurch Schäden am Gerät verursachen könnte.

Verwenden Sie die Maschine erst wieder bei einer Raumtemperatur von über 0°C.

Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus der Maschine ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose;
2. Schließen Sie den Wasserhahn;
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist;
4. Öffnen Sie die Pumpenklappe;
5. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauch. Das Wasser fließt in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie den Stopfen wieder in den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
6. Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie vorab beschrieben;
7. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in die Maschine zurück;
8. Schließen Sie die Pumpenklappe.

WAS TUN, WENN ...

Einige Probleme lassen sich leicht selbst beheben. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die **gelbe** Kontrolllampe der Taste **8** blinken, einer der folgenden Alarmcodes angezeigt werden und gleichzeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben werden, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- **E10** : Störung bei der Wasserversorgung
- **E20** : Störung beim Wasserablauf
- **E40** : Tür geöffnet
- **EFO** : Das Aqua-Stopp System wurde aktiviert

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **8** , um das Gerät neu zu starten.

Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

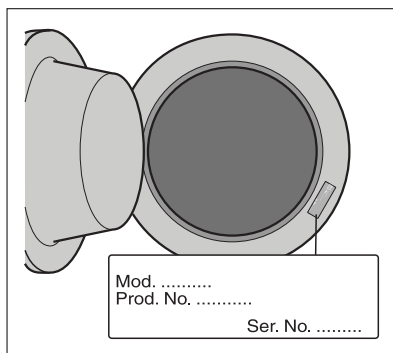
Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschmaschine startet nicht:	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu. Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. • Tauschen Sie die Sicherung aus. Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt und die Taste 8 wurde nicht gedrückt. • Drehen Sie bitte den Programmwahlschalter und drücken Sie die Taste 8 erneut. Die Zeitvorwahl wurde gewählt. • Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, löschen Sie die Zeitvorwahl. Die Kindersicherung wurde aktiviert. • Deaktivieren Sie die Kindersicherung (Unter "Kindersicherung" finden Sie nähere Einzelheiten).
Das Gerät füllt kein Wasser auf:	Der Wasserhahn ist zuge dreht. E10 • Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E10 • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. E10 • Reinigen Sie den Wasserzulauf filter. (Unter "Reinigung des Wasserzulauf filters" finden Sie nähere Einzelheiten.) Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. E20 • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. E20 • Reinigen Sie den Ablauffilter (Unter "Ablaufpumpe" finden Sie nähere Einzelheiten). Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf den Schleudergang verzichtet. • Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung). • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Überprüfen Sie die Zulaufschlauchanschlüsse auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen, da das Wasser den Schlauch hinabläuft. Überprüfen Sie, ob der Schlauch feucht ist. • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ab- oder Zulaufschlauch ist beschädigt. • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. Der Verschlussstopfen des Notentleerschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter wurde nicht korrekt eingeschraubt. • Verschließen Sie den Notentleerschlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in das Gerät.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Falsche Temperatur ausgewählt. • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Das Gerät ist überladen. • Wäschemenge verringern.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. • Warten Sie das Ende des Waschzyklus ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. • Warten Sie, bis das Symbol 7.5 erloschen ist. Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.
Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht ausgerichtet • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagrecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach einigen Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, schleudert die Maschine nicht. • Vielleicht ist die Beladung zu gering. Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:	Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der neben den bekannten Geräuschen anderer Motoren noch ein anderes, ungewohntes Geräusch macht. Dieser neue Motor sorgt für einen weicheren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität des Geräts.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.
In der Anzeige wird der Alarmcode <i>EFO</i> angezeigt:	Das Aqua-Stopp System wurde aktiviert. • Trennen Sie das Gerät vom Netz, schließen Sie den Wasserhahn und kontaktieren sie den Kundendienst.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe Tiefe (gesamt)	60 cm 85 cm 60 cm 63 cm
Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte befinden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Minimal Maximal	0,05 MPa 0,8 MPa
Max. Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	7 kg
Schleuderdrehzahl	Maximal	1400 U/min (L 74650A3) 1600 U/min (L 76650A3)

VERBRAUCHSWERTE

Programme	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (in Litern)	Programmdauer (Stunden, Minuten)
Koch/Buntwäsche 95 °C	2,1	62	Die Dauer der einzelnen Programme entnehmen Sie bitte der Anzeige an der Bedienblende.
Koch/Buntwäsche 60 °C	1,35	58	
Energiesparen 60 °C ¹⁾	0,91	45	
Koch/Buntwäsche 40 °C	0,75	58	
Super Eco	0,089	41	
Pflegeleicht 40 °C	0,55	51	
Feinwäsche 40 °C	0,55	63	
Wolle/Handwäsche 30 °C	0,25	62	

1) «Energiesparen» bei 60 °C mit einer Beladung von 7 kg ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte. Programmeinstellung für Prüfungen nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.



Die Verbrauchswerte weichen je nach Druck, Härte, Einlauftemperatur des Wassers, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den in der Tabelle angegebenen Werten ab.

MONTAGEANLEITUNG

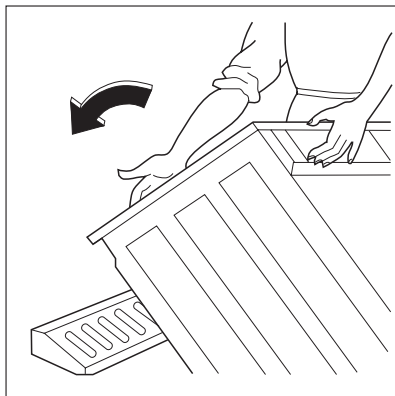
MONTAGE

Auspacken

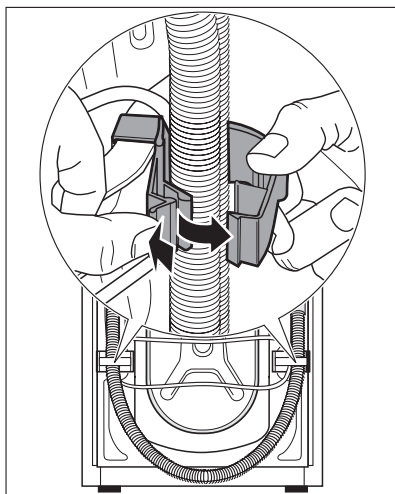
Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Gerätes aufzubewahren.

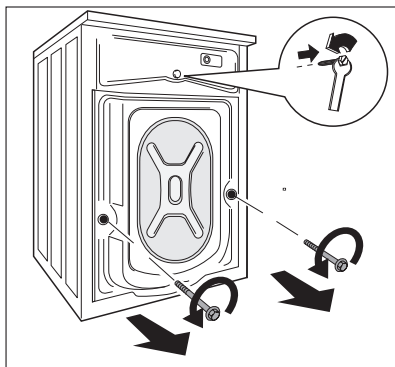
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



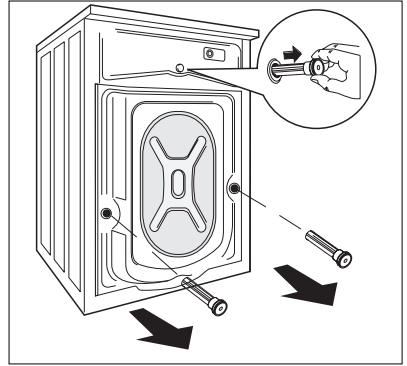
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



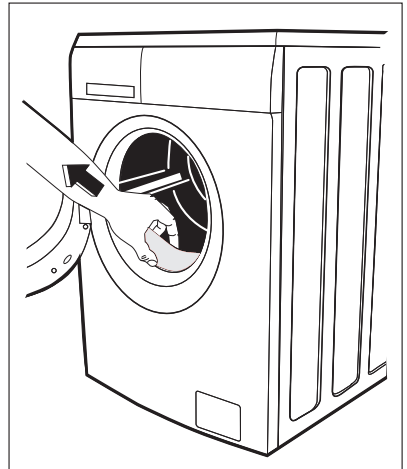
3. Lösen Sie die drei Schrauben.



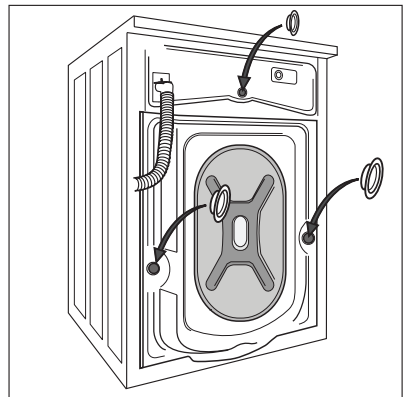
4. Ziehen Sie die entsprechenden Kunststoff-Distanzstücke heraus.



5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Trommel sowie den Polystyrolblock, der an der Türdichtung befestigt ist.



6. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Benutzerinformation befinden.
7. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wie in Abschnitt "Wasserzulauf" beschrieben an.



Aufstellen und Ausrichten

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf.

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Läufer usw. beeinträchtigt wird.

Wenn Sie das Gerät auf kleinformatigen Fliesen aufstellen, legen Sie eine Gummimatte unter. Stellen Sie niemals Pappe, Holz oder ähnliches Material unter das Gerät, um Unebenheiten des Bodens auszugleichen.

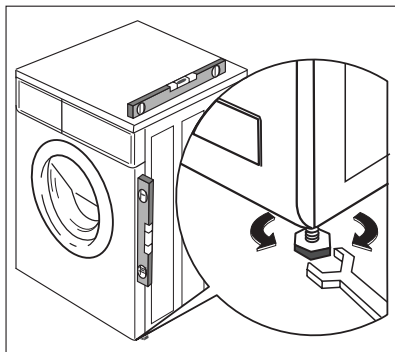
Sollte es sich nicht vermeiden lassen, die Maschine neben einem Gasherd oder Kohleofen installieren zu müssen, dann muss eine Isolierwand mit Aluminiumfolie auf der Seite, die zum Herd oder Ofen zeigt, zwischen beiden Geräten eingesetzt werden.

Wird die Maschine in einem Raum aufgestellt, in dem die Temperatur unter 0°C fallen kann, dann führen sie bitte die Vorsichtsmaßnahmen, wie in dem Kapitel "Frostschutzmaßnahmen" beschrieben, aus.

Wasserzulauf- und Ablaufschlauch dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt werden.

Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.

Richten Sie das Gerät genau waagrecht aus, indem Sie die Schraubfüße weiter heraus oder hinein schrauben. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.



Wasserzulauf

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel.

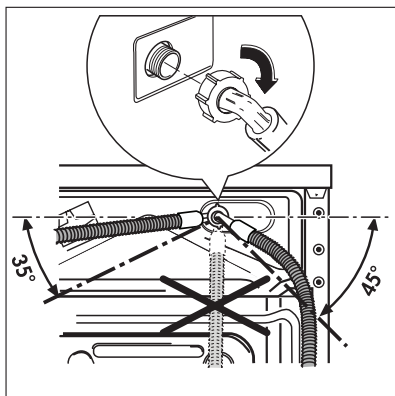
Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihres bisherigen Gerätes.

1. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Zulaufschlauch heraus.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.

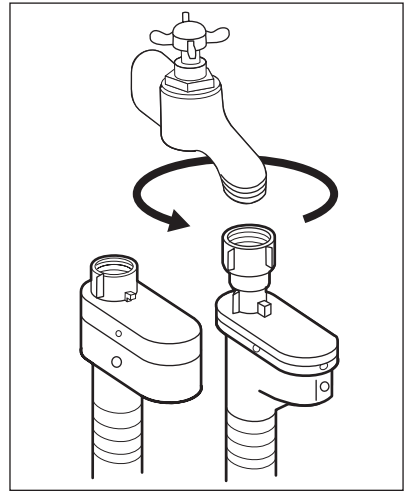


Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.



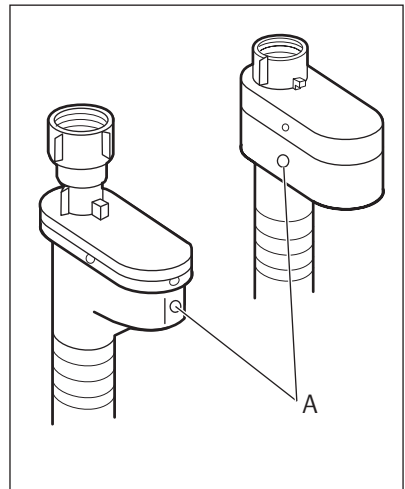
3. Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einer 3/4" Schlauchverschraubung an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.

Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell zur Verwendung für Waschmaschinen kaufen. Die Installation muss gemäß den geltenden Vorschriften des lokalen Wasseramts und der Gebäuderegulierung durchgeführt werden. Prüfen Sie den für einen sicheren Betrieb des Geräts vorgeschriebenen Mindestwasserdruck in Kapitel "Technische Daten".



Wasserstopp-Vorrichtung

Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch ein rotes Feld im Sichtfenster "A" angezeigt. Sollte sich diese Störung einstellen, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.



Wasserablauf



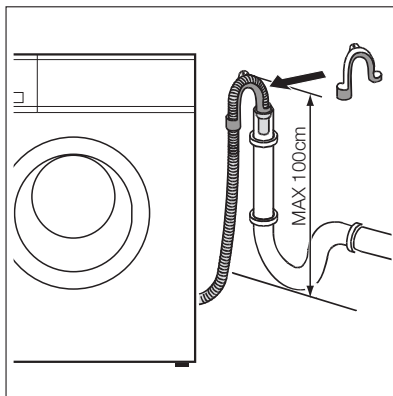
- Die Höhe des Ablaufschlauchs **darf** 100 cm nicht überschreiten.
- Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.
- Der Ablaufschlauch ist knickfrei zu verlegen und muss gegen Herunterfallen gesichert sein.

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Arten angeschlossen werden:

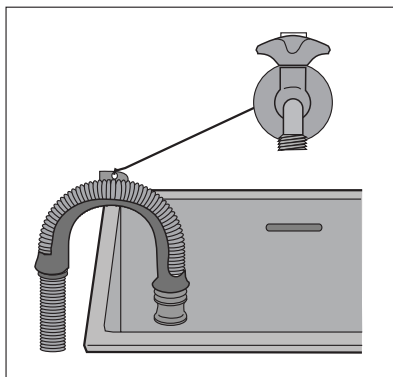
Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr. Befestigen Sie die die Plastikschlauchführung am Ablaufschlauch und hängen Sie den Schlauch in das Ablaufrohr. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch nicht herunterfallen kann.

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

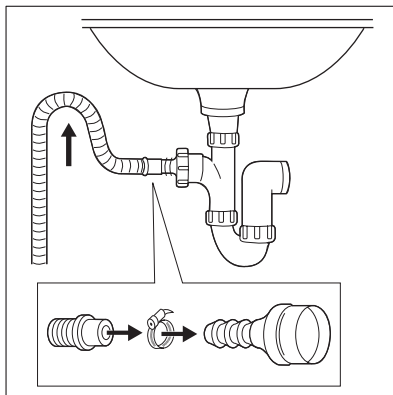
Das Ende des Schlauchs wird mit der mit dem Gerät mitgelieferten Plastikschlauchführung über die Beckenkante gehängt.

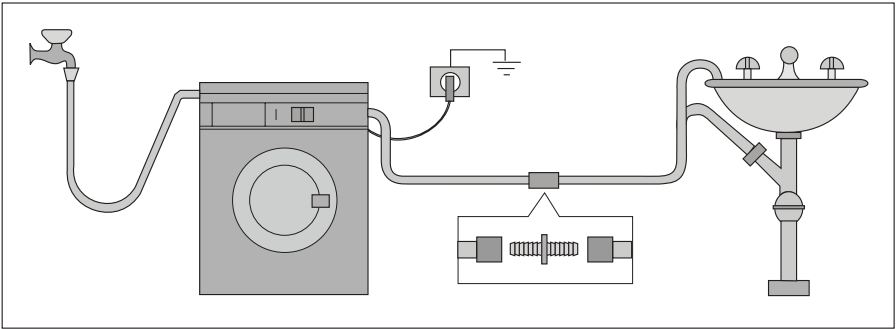


Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft. Fixieren Sie es mit einem Stück Schnur am Hahn oder befestigen Sie es an der Wand.



Sie können den Ablaufschlauch an einen Siphon anschließen. Der Anschluss muß sich überhalb des Siphons befinden. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Schlauchklemme am Siphon.





Der Abflussschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



WARNUNG!

Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen.



WARNUNG!

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.



WARNUNG!

Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.



WARNUNG!

Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.

UMWELTTIPPS

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

Materialien mit dem Symbol  sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.



www.aeg-electrolux.com/shop

